



Volleyballturnier für alle

Im Rahmen der Interkulturellen Woche in der Willi-Thielmann-Halle

HAIGER-SECHSHELDEN (öah/rst) – Baggern, Pritschen, Schmetter, heißt es am 27. September (Freitag, 18 Uhr) in der Sechsheldener Willi-Thielmann-Halle. Im Rahmen der deutschlandweit stattfindenden Interkulturellen Woche, die bis zum 3. Oktober dauert, richten Kairos-Sport und der CVJM Sechshelden mit Unterstützung der Stadt Haiger ein großes Volleyballturnier aus. Es liegen bereits 12 Meldungen vor - weitere Anmeldungen sind bis zum 22. September (Sonntag) möglich.

Wilton Luiz de Medeiros Ferreira von „Kairos-Sport“ und sein Team hoffen auf viele Teilnehmer und ein faires Turnier. Mitspielen können reine Männer- oder Frauenteam, aber auch gemischte Mannschaften. „Der Spaß soll im Vordergrund stehen. In bunt gemischten Teams können sich Interessierte für das Turnier anmelden oder auch zum Zuschauen vorbeikommen“, sagt Robin Simig vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadtverwaltung.

Anmeldungen sind möglich bei Wilton Luiz de Medeiros Ferreira unter 01577/1514840. Kairos-Sport ist ein Arbeitszweig des Haigerer Kairos-Projektes („Kirche mit Menschen aus aller Welt“ - www.kairos-projekt.de).

Zahlreiche weitere Termine in der Interkulturellen Woche

Das Turnier ist Bestandteil der Interkulturellen Woche des Lahn-Dill-Kreises. Viele verschiedene Kulturen und Traditionen treffen im Kreis aufeinander. Um diesen Zusammenhalt sowie die Interkulturalität und Individualität zu feiern, beteiligt sich



Das Kairos-Sportteam um Wilton Luiz de Medeiros Ferreira (r.) richtet gemeinsam mit dem CVJM Sechshelden ein Volleyballturnier in Sechshelden aus. Gespielt wird ab 18 Uhr auf drei Feldern. Foto: Kairos-Projekt Haiger

der Kreis auch in diesem Jahr wieder an der bundesweiten Interkulturellen Woche (IKW) mit einem eigenen Programm. Zu 50 vielseitigen Veranstaltungen laden Kommunen, Vereine und Initiativen im Kreisgebiet vom 20. September bis zum 3. Oktober ein. Das Motto lautet „Neue Räume“. Um die Verleihung des Integrationspreises haben sich die AWO Lahn-Dill, die Eintracht Wetzlar, das Evangelische Gemeindezentrum Dillenburg, die Goldbachschule Frohnhausen, die Johann von Nassau

Schule Dillenburg, das Kinderkulturzentrum KIKUZ in Dillenburg sowie der SSV „Alemania“ Sechshelden beworben (über den Preisträger wird in einer der nächsten Ausgaben von „Haiger heute“ berichtet).

Räume der Begegnung und des Vertrauens schaffen

Mit der Interkulturellen Woche möchten die Veranstaltenden – angelehnt an das IKW-Motto – neue Räume der Begegnung, der Zusammenarbeit und des Ver-

trauens schaffen und erhalten. Räume, in denen eine demokratische Grundhaltung im Miteinander sichtbar wird: die Achtung vor jedem anderen Menschen und die Wertschätzung der Vielfalt. Das Angebot ist vielseitig: integrativen Sport- und Spielerevents, Ausstellungen, Vorleseaktionen, Filmabende oder Ausflüge in fremdländische Kochtöpfe. Die Interkulturelle Woche bietet Raum für Begegnung und Austausch, um voneinander zu lernen und eine starke Gemeinschaft und Miteinan-

der zu erfahren. Die Koordination und Zusammenstellung des umfangreichen Programms wurde auch in diesem Jahr vom Vielfaltszentrum des Lahn-Dill-Kreises übernommen. Das Programm zur Interkulturellen Woche mit allen Veranstaltungen im Lahn-Dill-Kreis finden Interessierte unter www.lahn-dill-kreis.de/ikw. **Kontakt:** WIR-Vielfaltszentrum des Lahn-Dill-Kreises, Abteilung Soziales und Integration, Karl-Kellner-Ring 51, 35576 Wetzlar, E-Mail: WIR@lahn-dill-kreis.de.

Am Glauben schnuppern

Grundkurs in der Ev. Kirche Allendorf

HAIGER-ALLENDORF (red) – Die Evangelische Kirchengemeinde Allendorf lädt für den 22. September (Dienstag, 19.30 bis 21.30 Uhr) zum Schnupperabend für den Kurs „Kaum zu glauben – was du schon immer über Gott wissen wolltest“ in die Kirche Allendorf ein.

Parken ist an der Wachenbergstraße möglich. Neben gemeinsamem Essen erwartet die Schnuppernden ein Impulsreferat und Zeit in kleinen Gruppen, um sich über Erfahrungen mit Glaube, Gott und Kirche vorurteilsfrei auszutauschen. Erst am Ende des Abends entscheiden die Gäste über eine weitere Teilnahme. Es folgen sieben weitere Abende jeweils sonntags von 19.30 bis 21.30 Uhr. Pfarrer Michael Böckner, der den Kurs gemeinsam mit einem ehrenamtlichen Team anbietet, freut sich auf Interessierte: „Ich finde eine Auffrischung, einen Crashkurs

über Glauben sehr spannend, weil da interessante Leute mit interessanten Lebenserfahrungen zusammenkommen. Das macht wirklich Spaß, und ich lerne auch dazu.“ Der Kurs steht allen Interessierten offen und ist kostenlos. Die Kirchengemeinde freut sich besonders über Teilnehmende, deren Kinder und Jugendliche Angebote der Kirche in Allendorf und Haigerseelbach besuchen. Böckner: „Der Kurs ist eine sehr gute Möglichkeit, zu Hause mit der Familie über die Erlebnisse der Kinder und Jugendliche ins Gespräch zu kommen. Familien sind superwichtige Orte des Austausches - warum also nicht über den Glauben? Thematisch geht es um Glaube, Gott, Jesus, Enttäuschungen, Bibel, Gebet, Heiliger Geist und darum, ob sich das alles wirklich lohnt. Nähere Infos gibt es im Pfarramt unter 02773/5115 oder per Mail unter michael.boeckner@t-online.de.

Pflegedienst schwededes
Weidelbacher Straße 39 • 35708 Haiger-Weidelbach
Telefon: 0 27 74 - 5 15 22 • info@pflagedienst-schwedes.de
www.pflagedienst-schwedes.de

RABENSCHIEDER BAUERNMARKT
Hier trifft man sich!
27.09.2024
11:00 – 17:00 UHR
& JEDEN LETZTEN FREITAG IM MONAT
Fleisch/Metzgerei • Eier/Bioproducte
Backwaren • Schafkäse • Blumen/Pflanzen
verschiedene Essangebote • frischer Fisch
Käse & Feinkost • Obst & Gemüse
Haushaltswaren • Geschenkideen
Öle & Essig • Gelee & Honig • Wein & mehr
Wild & Geflügel • Kräuter • Gewürze & Tee
Seifen & Hautpflege • Gesundheitsprodukte
italienische Delikatessen • Haka-Produkte
Lederwaren • Wolle- u. Häkelzubehör u.v.m.
Mit freundlicher Unterstützung von:
GEORG
Der Partner für Sicherheit und Schutz!



Vorlesegeschichte und gemeinsames Basteln

HAIGER (öah/lea) – Für den 24. September (Dienstag) lädt die Stadtbücherei Haiger zu einem gemütlichen Nachmittag mit einer Vorlesegeschichte und gemeinsamem Basteln ein. Die Veranstaltung richtet sich an Kinder ab sechs Jahren und startet um 15.30 Uhr. In den rund eineinhalb Stunden wird Klaus Kasteleiner (Bild) eine Geschichte von Astrid Lindgren vorlesen, und an-

schließend gibt es ein gemeinsames Basteln. Die Veranstaltung ist für die Kinder kostenfrei. Da nur eine begrenzte Zahl von Plätzen zur Verfügung steht, wird um vorherige Anmeldung gebeten. **Kontakt:** Tel. 02773/811-580, stadtbuecherei@haiger.eu. Adresse Stadtbücherei am Marktplatz: Hauptstraße 44, 35708 Haiger. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Digitale Fitness

Neues Angebot von „HaiDigital“

HAIGER (red) – Nach einer Sommerpause startet das Haigerer Projekt „HaiDigital“ in den Herbst. Die Initiative möchte älteren und auch jüngeren Menschen mit wenig oder keinen Vorkenntnissen rund um das Smartphone, das Internet und den Computer unterstützen, um insbesondere alltägliche Anwendungen verstehen und anwenden zu können.

Nächster Termin ist eine Kleingruppenschulung zum „Digitale Fitness“, die sich am Mittwoch (25. September, 17 Uhr) im Schulungsraum der Stadtwerke Haiger in der Hüttenstraße trifft. Themen sind zum Beispiel Web, Browser, Suchmaschinen sowie „Frage & Antwort“. Die Experten gehen auch auf spezielle Themen ein. Eine Anmeldung ist erforderlich. **Kontakt:** Mail: HaiDigital@haiger.eu, Tel: 0151 23301524 (Mobilbox). Bei Anmeldungen zu Kursen, bitte den Namen, den Kurs, die Anzahl der Teilnehmer, Telefonnummer und gegebenenfalls Ihre EMail-Adresse benennen.

Digitale Sprechstunden diesmal am 2. Dienstag
Die Digitalen Sprechstunden im Stadthaus am Marktplatz (ehem. „Haus Ehe“) zu Smartphone und Tablet haben auch in der Sommerpause stattgefunden und gehen am Dienstag (8. Oktober, 15.30 Uhr bis 17 Uhr) weiter. Ausnahmsweise findet dieser Termin am zweiten Dienstag im Monat statt (Regeltermine immer erster Dienstag im Monat). Umfangreiche Informationen über die Arbeit der Initiative sind im Internet unter <https://haidigital.de/> zu finden.

Kostenloser Kaffeeausschank

Haus der Bestattungen **SCHMITT**
... für einen liebevollen und würdigen Abschied!
Haus der Bestattungen - Schmitt
Erlenheck 1
35684 Dillenburg - Frohnhausen
Telefon: (0 27 71) 85 02 90 Rufbereitschaft: 0170 - 77 5 66 99
E-Mail: info@schmitt-bestattungen.de
Mehr Info's unter: www.schmitt-bestattungen.de
„Bestattungsvorsorge“
Planen Sie mit uns Ihren letzten Weg.
Abschiedsräume | Trauerhalle | Begegnungsraum | Trauerredner ...

Gottesdienste und Termine

Veranstaltungen der Kirchen und Gemeinden in Haiger und den Stadtteilen

Ev. Kirche Haiger, Rodenbach und Steinbach
Sonntag, 22.9.: Gottesdienste:
Haiger: 10.30 Uhr Kirchspiel-Gottesdienst.
 Livestream über YouTube
Rodenbach: kein Gottesdienst
Steinbach: kein Gottesdienst
Evang. Gemeinschaft Haiger
 (Mühlenstraße 12)
So.: 10 Uhr, Gottesdienst
FeG Haiger - Hickenweg
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

EfG Haiger (Schillerstraße)
Sonntag: 10.30 Uhr Gottesdienst incl. Kindergottesdienst. **Di.:** Krümelkiste (Kinder 0-3 Jahre 15.30 Uhr), Termine unter www.efg-haiger.de/kruemelkiste; 17-19 Uhr, Teenkreis (7.-9. Klasse). **Mi.:** 17-18.30 Uhr, Ameisenjungschar (1.-3. Klasse); 17-18.30 Uhr, Jungschar (4.-6. Klasse); 19.30 Uhr, Treffpunkt Gebet; 20 Uhr, Treffpunkt Bibel. **Do.:** 19 Uhr, Jugend.

Lighthouse Haiger
Gottesdienste: Sonntag: Ankommen 10 Uhr, 10.30 Uhr Beginn, parallel Kinderkirche

Freie ev. Gemeinde Haiger (Hickenweg 34):
Sonntag: 10 Uhr Gottesdienst.
Mo.: 17 Uhr Jungschar. **Di.:** ab 19 Uhr Jugendkreis. **Mi.:** 15 Uhr Bibelgesprächskreis (GBS). **Do.:** 17 Uhr Teenkreis.

Neuapostolische Kirche Haiger
So.: 10 Uhr, Gottesdienst.
Mi.: 20 Uhr, Gottesdienst.
Jehovas Zeugen, Haiger
 (Sathelstr. 28, Flammersbach)
Gottesdienste: Sonntag: 13 Uhr
Freitag: 19 Uhr (auch in Rumänisch); **In Russisch:** Sonntag: 10 Uhr. **Mittwoch:** 19 Uhr. Infos zu Streamangeboten: www.jw.org.



Die evangelische Kirche in Fellerdilln.

Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

Evangelische Kirche Allendorf und Haigerseelbach
1. So. im Monat: 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach und 11 Uhr Kirche in Allendorf. **2. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst, Allendorf. **3. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Allendorf und 11 Uhr Haigerseelbach. **4. So.:** 11 Uhr gem. Gottesdienst Kirche in Haigerseelbach. **5. So.:** 9.30 Uhr Gottesdienst Kirche in Allendorf und 11 Uhr Kirche in Haigerseelbach.

EfG Allendorf
Sonntags: 11 Uhr Gottesdienst
Donnerstags: 20 Bibelstunde.
Ev. Kirche Dillbrecht, Fellerdilln, Offdilln:
Gottesdienste:
Sonntag, 22.9.: 9 Uhr Gemeindehaus Offdilln, 10.30 Uhr Gemeindehaus Dillbrecht.

Teenkreis „fearless“: mittwochs 18.30 Uhr (alle zwei Wochen) in Dillbrecht. **Frauenkreis:** (Jd. 1. Mi. im Monat) 14.30 Uhr in Dillbrecht. **Frauentreff:** 19.30 Uhr (1. Do. im Monat) in Offdilln. **Bibelstunden:** 19 Uhr: Offdilln montags; Fellerdilln mittwochs. **Jungschar:** freitags 17.15 Uhr in Dillbrecht. **Chorprobe:** dienstags 19.30 Uhr Offdilln (alle zwei Wochen).

Freie ev. Gem. Dillbrecht
So.: 10.30 - 11.30 Uhr; 1. Sonntag im Monat: 18 - 19 Uhr, Do. 19.30 - 20.30 Uhr: Bibel- und Gebetskreis.
Freie ev. Gemeinde Fellerdilln
So.: 10 Uhr, Gottesdienst und Bibelstunde. **Mo.:** 18.30 Uhr, Teenkreis - Lighthouse. **Di.:** 20 Uhr, Hauskreis (2-wöchig). **Mi.:** 14.30 Uhr, Seniorenkreis (jd. 1.). **Do.:** 20 Uhr, Zeit für Gebet/Kleingruppen (wechselsend).

EfG Flammersbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst / Abendmahl - jd. 1., 3. und 5. Sonntag mit Predigt. **Di.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Fr.:** 15 Uhr Kinderstunde; 18 Uhr Mädchen- u. Jungenjungschar, 20 Uhr Jugendstunde.
Ev. Kirche Langenaubach und Flammersbach
Sonntag, 22.9.: 18 Uhr Gottesdienst Langenaubach.
Langenaubach: **Di.:** 18.30 Uhr Kreativ-Kreis (jd. 1.); 19 Uhr Frauentreff (jd. 3.); 20 Uhr #(Aus) Zeit mit Gott (jd. 2). **Mi.:** 15.30 Uhr Krabbelgruppe; 19 Uhr Männer Aktions-Treff (jd. 1.). **Do.:** 16 Uhr Frauenstunde (jd. 2.).
Freie ev. Gem. Langenaubach

Sonntags: 10.45 Uhr Gottesdienst. **Di.:** 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 20 Uhr Posaunenchor.

EfG Haigerseelbach
So.: 10 Uhr, Mahlfeier/Abendmahl; 11 Uhr Predigtgottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Bibel-/Gebetsstunde.

Ev. Kirche Ober-, Niederroßbach/Weidelbach
Sonntags: Gottesdienste um 9.15 Uhr und 10.30 Uhr im Wechsel in den Kirchen Weidelbach, Oberroßbach und Niederroßbach.
Dienstags: Bibelstunde, 19 Uhr Gemeindehaus Weidelbach.

Christl. Versammlung Oberroßbach (Inselstr. 17)
Sonntags: 10.45 Uhr Wortverkündigung. **Mi.:** 15.45 Uhr Jungschargruppe 1 (5 Jahre bis 4. Schuljahr); 17.30 Uhr Jungschar 2 (5. bis 7. Schuljahr); 20 Uhr Bibel- und Gebetsstunde. **Do.:** 19.30 Uhr Jugend.
FeG Offdilln
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Mo.:** 9 Uhr, Frauen-Gebetskreis. **Di.:** 18 Uhr, Jungschar. **Mi.:** 18 Uhr, bibl. Unterricht; 20 Uhr Gebetsstunde; **Do.:** 9 Uhr, Frauenfrühstück (alle 14 Tage); 15.30 Uhr, Königskinder.

Freie ev. Gemeinde Rodenbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst; 10 Uhr KidsChurch (3-13 Jahre). **Mo.:** 10

Uhr Frauen-Gebetskreis (14 tagig). **Di.:** 20 Uhr Bibel-, Gebetsstunde; **Mi.:** 17.30 Uhr Grow (Teenkreis); 19:30 Uhr Geliebte Königstochter (Frauen, alle 3 Wochen) **Do.:** 10 Uhr Mini-Club (Eltern + Kinder, 1. im Mon.); 17 Uhr Jungschar (7-13 Jahre); 19 Uhr „Of der Schimide“ (für Männer); **Fr.:** 14.30 Uhr Seniorenkreis (2. im Mon.)

Ev. Kirche Sechshelden
So.: 9.30 Uhr, Gottesdienst. **Di.:** 14.30 Uhr, Frauenstunde (1. im Monat), ev. Gemeindehaus. **Mi.:** 9.30 Uhr, Spielkreis für Babys und Eltern, ev. Gemeindehaus.
CVJM Sechshelden
So.: Gottesdienst 11 oder 14 Uhr (parallel Kinderstunde); **Di.:** 17-18.30 Uhr große Jungschar (4. bis 8. Schulklasse); **Mi.:** 20 Uhr Gebetsstunde. **Do.:** 17-18.30 Uhr kleine Jungschar (1. bis 4. Schulklasse); 19.30-21 Uhr Jugendkreis; alle Termine in der Hofstraße 37. **Fr.:** 15.30 - 17 Uhr Jungscharsport (1. bis 8. Schulklasse); 19.30 Uhr-22 Uhr CVJM-Sport Willi-Thielmann-Halle.

Freie ev. Gem. Steinbach
So.: 10.30 Uhr, Gottesdienst. **Do.:** 20 Uhr, Gebetsstunde.
Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 21.9.: Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.
Sonntag, 22.9.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth
Dienstag, 24.9.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth
Mittwoch, 25.9.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 26.9.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe
Freitag, 27.9.: Oberscheld: 18 Uhr Hl. Messe
Samstag, 28.9.: Dillenburg: 16 Uhr Firmung; Haiger; 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 29.9.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Familiengottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de.

Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 21.9.: Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.
Sonntag, 22.9.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth
Dienstag, 24.9.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth
Mittwoch, 25.9.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 26.9.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe
Freitag, 27.9.: Oberscheld: 18 Uhr Hl. Messe
Samstag, 28.9.: Dillenburg: 16 Uhr Firmung; Haiger; 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 29.9.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Familiengottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de.

Freie ev. Gem. Weidelbach
So.: 10 Uhr Gottesdienst u. YouTube. **Do.:** 19.30, Gebetsstunde.

Katholische Pfarrei „Zum Guten Hirten an der Dill“
Samstag, 21.9.: Haiger: 18 Uhr Vorabendmesse.
Sonntag, 22.9.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Fellerdilln: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth
Dienstag, 24.9.: Dillenburg: 10 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth
Mittwoch, 25.9.: Eibelshausen: 18 Uhr Hl. Messe
Donnerstag, 26.9.: Hirzenhain: 18 Uhr Hl. Messe
Freitag, 27.9.: Oberscheld: 18 Uhr Hl. Messe
Samstag, 28.9.: Dillenburg: 16 Uhr Firmung; Haiger; 18 Uhr Vorabendmesse
Sonntag, 29.9.: Ewersbach: 9 Uhr Hl. Messe; Dillenburg: 10.45 Uhr Familiengottesdienst; 17 Uhr Hl. Messe im Haus Elisabeth.
Kontakt: Pfarrei „Zum Guten Hirten“, Tel. 02771/ 263760, info@katholischanderdill.de.

Notfall
 Im Notfall wählen Sie bitte folgende Notrufnummern:
 Feuer/Unfall/Notfall: **112**
 Rettungsdienst / Krankentransport: **06441 / 19222**
 Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD): **116 117**
 Giftnotruf: **06131 / 19240** (Tag und Nacht erreichbar!)
 Polizeinotruf: **110** - Polizei: **02771 / 907-0**

Notdienste
APOTHEKENNOTDIENST und Nachtdienst in Ihrer Nähe finden Sie unter: www.apothekerkammer.de oder kostenlos aus dem Festnetz unter Tel.: 0800 / 0022833.
ÄRZTLICHER BEREITSCHAFTSDIENST, ZENTRALE:
 Dillenburg, Hindenburgstraße 15 (altes Ärztehaus), 3. Etage.
Öffnungszeiten: mittwochs: 14-22 Uhr, freitags: 14-22 Uhr, samstags: 7-22 Uhr, sonntags: 7-22 Uhr, Feiertag- und Brückentage: 7-22 Uhr. Voranmeldung erbeten: Tel. 116 117 (ärztl. Dispositionszentrale). Weitere Infos: www.bereitschaftsdienst-hessen.de.
BUNDESWEHR:
 Sanitätsdienstliche Bereitschaft für Soldaten: Im Sanitätszentrum Alsborg-Kaserne, Rennerod, Anmeldung allgemein: Tel.: 02664 / 503-4104, Anmeldung Zahnarzt: Tel.: 02664 / 4114.
ZAHNÄRZTE:
 Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst ist über die Rufnummer 01805 / 607011 zu erfragen.
 Sprechstunden am Samstag, Sonn- und Feiertagen von 10 Uhr bis 11 Uhr und von 17 bis 18 Uhr.
AUGENÄRZTE:
 Augenärztlicher Notdienst Dillenburg: Notdienstzentrale der Augenärzte Mittelhessen in den Räumen der Universitäts-Augenklinik Gießen, Friedrichstraße 18, Tel.: 0641/98546444.
TIERÄRZTE:
 Der tierärztliche Notdienst ist bei den Haustierärzten zu erfragen. Nur für Haiger: Joachim Weber, prakt. Tierarzt, Hickenweg 5, Haiger, Tel.: 02773 / 1680.
 Bereitschaftsdienst tierärztlicher Notdienst für Pferde: Bernd Millat, Pferdepraxis Aartalsee, Wetzlarer Straße 9, 35756 Bellersdorf, Tel.: 06444 / 921133.

LAHN-DILL-KLINIKEN:
 Besuchszeit täglich 14 - 18 Uhr (letzter Einlass 17 Uhr). Besuchen dürfen Personen, die keine Erkältungssymptome haben. Zum Schutz der Patienten wird empfohlen während des stationären Aufenthaltes möglichst einen Besuch von jeweils einer Stunde. Für Patienten auf Intensiv- und Weaningstation sind Besuche nach Abstimmung mit dem leitenden Arzt möglich. Besuchszeiten:
Intensivstation in Wetzlar: 15 - 16 Uhr und 19 - 19:30 Uhr
Intensivstation Dillenburg: 11 - 13 Uhr und 16 - 18 Uhr
Weaningstation Dillenburg: 11 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr
 In Ausnahmefällen ist der Besuch nach Rücksprache mit dem leitenden Arzt auch außerhalb dieser Zeiten möglich.
Telefon Wetzlar: 06441/79-1; **Telefon Braunsfels:** 06442/3020
Telefon Dillenburg: 02771/396-0.
SPERR-NOTRUF:
 Tel.: 116 116 (gebührenfrei) Zentrale Notrufnummer zur Sperrung von EC- und Kreditkarten sowie elektronischen Berechtigungen.

TELEFONSEELSORGE:
 Tel. 0800 / 1110 111 (kostenfreie Hilfe in schwierigen Lebenssituationen rund um die Uhr).
FRAUENNOTRUF:
 Hilfefonetelefon bei Gewalt gegen Frauen, Tel. 0800 / 0116 016 (kostenfreie Beratung rund um die Uhr und in mehreren Sprachen).
FORSTAMT:
 Die Rufbereitschaft des Forstamtes Herborn ist über die Rufnummer 02772 / 47040 (Anrufbeantworter) erreichbar.

RUFBEREITSCHAFT STADTVERWALTUNG:
 Tel.: 02773 / 8110
STADTWERKE:
 Tel.: 02773 / 811 811
FRIEDHOF:
 Anmeldungen von Bestattungen: Samstag 17 Uhr bis 18 Uhr, Tel.: 02773 / 811-490

Amtliche Bekanntmachungen

Der Vorsitzende des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger
 Haiger, 21. September 2024

EINLADUNG
 zu einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Stadtentwicklung der Stadtverordnetenversammlung Haiger für

Dienstag, den 1. Oktober 2024
17.00 Uhr
Industriegebiet „Auf der Hor“ (Zum Haigerfeld 1)
 Anschließend Fortsetzung der Sitzung im Rathaus Haiger (Stadtverordnetenversammlungssaal, 1. OG)
BESUCHER/ZUSCHAUER BITTE HAUPTTEINGANG BENUTZEN
 gez. Attila Hartmann
 Ausschussvorsitzender

- TAGESORDNUNG:**
- Eröffnung, Beschlussfähigkeit und Feststellung der Tagesordnung**
 - Mitteilungen des Magistrates**
 - Bauleitplanung der Stadt Haiger**
23. Änderung des Flächennutzungsplanes der Stadt Haiger (Bereiche „Erweiterung Sportanlage Haarwasen“), Gemarkung Haiger
 hier: a) Beratung und Beschluss über die eingegangenen Anregungen während der 2. Öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 4a (3) BauGB
 b) Beschluss über die 3. öffentliche Auslegung
 - Bauleitplanung der Stadt Haiger**
Bebauungsplan „Erweiterung Sportanlage Haarwasen“, Gemarkung Haiger und Rodenbach
 hier: a) und Beschluss über die eingegangenen Anregungen während der 2. Öffentlichen Auslegung gem. § 3 (2) BauGB i.V.m. § 4a (3) BauGB
 b) Beschluss über die 3. öffentliche Auslegung
 - 1. Nachtrag zum Wirtschaftsplan 2024 der Stadtwerke Haiger**
 - Anfragen und Anregungen**
 - Grundstücksangelegenheiten**

IMPRESSUM
Verlag: VRM Wetzlar GmbH, Elsa-Brandström Straße 18, 35578 Wetzlar (Anschrift für alle im Impressum genannten Verantwortlichen)
Redaktion, Verlag und Geschäftsstelle: Michael Schmutzer-Kolmer, Tel.: 06441/959-283, E-Mail: haiger-heute@vrm.de
Anzeigen: VRM Mittelhessen Media Sales GmbH, Tel.: 06441/959-124, Fax: 06441/959-299, E-Mail: anzeigen-mittelhessen@vrm.de
Druck: VRM Druck GmbH & Co. KG, Alexander-Fleming-Ring 2, 65428 Rüsselsheim
Geschäftsführer: Michael Emmerich
Ansprechpartner Stadtverwaltung Haiger: Ralf Triesch (Öffentlichkeitsarbeit, presse@haiger.de, Tel.: 02773 / 811-333)
Erscheinungsweise: wöchentlich samstags. Bei Feiertagen wird die Erscheinung auf den nächstmöglichen Tag vor- oder nachverlegt.
 Die Verteilung erfolgt an alle erreichbaren Haushalte in Haiger, Allendorf, Dillbrecht, Fellerdilln, Flammersbach, Haigerseelbach, Langenaubach, Niederroßbach, Oberroßbach, Offdilln, Rodenbach, Sechshelden, Steinbach und Weidelbach.
 Für unaufgeforderte eingesandte Manuskripte/Fotos übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein.

Redaktionsschluss
 für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
 Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Abfallinformationen

Wertstoffhof Haiger: Hüttenstraße 18 (Bauhof) Sa. 9 - 14 Uhr. Annahme von Grünschnitt, Altholz, Bauschutt, Altmetall, Altpapier (Leichtverpackungen Gelbe Tonne), Druckerpatronen, Tonerkartuschen, CDs, DVDs aus privaten Haushalten in Pkw-Mengen bis 2 m³ pro Tag und Anlieferer. Die Abgabe von Elektrokleingeräten an den Wertstoffhöfen ist seit dem 1. Januar 2019 nicht mehr möglich. Auskunft gibt die Abfallberatung, Tel.: 06441/407-1818, (Mo-Fr 7.30-16 Uhr); Internet: www.awld.de.

(Apr.-Okt.); Mo.-Fr. 7.30 - 16 Uhr, Sa. 8 - 12 Uhr (Nov.-März) und im GWAB-Recyclingzentrum (Westenstr. 15, 35578 Wetzlar; Tel.: 06441 9247515; Mo.-Fr. 10-19 Uhr, Sa. 10-14 Uhr sowie **Grube Falkenstein (PreZero) in Oberscheld:** Mo. 15 - 17 Uhr; Sa. 9 - 12 Uhr. **Informationen zur Gelben Tonne:** Knettenbrech & Gurdulic, Hotline: 0800-1015860; E-Mail: Kommunal-Mittelhessen@knettenbrech-gurdulic.de.

Das Schadstoffmobil kommt:
Haiger: Parkplatz am Bauhof: am 12. November
Fellerdilln: DGH: am 26. September.
Immer von 14 - 18 Uhr. Hier können schadstoffhaltige Abfälle wie z.B. Lacke, Farben, Verdüner, Entkalker, Batterien, Akkus, Schädlingsbekämpfungsmittel, Holzschutzmittel, Klebstoffe, Bauschaum, Altöl, Ölfilter, Energiesparlampen, Neonröhren etc. kostenlos abgegeben werden (pro Haushalt bis zu 100 kg).

Müllabfuhrtermine vom 23.09. bis 28.09.2024	Hausmüll Graue Tonne	Papier Blaue Tonne	Kompost Braune Tonne	Wertstoffe Gelbe Tonne
Bezirk	Datum	Datum	Datum	Datum
Haiger			24.09.	
Allendorf			24.09.	24.09.
Dillbrecht				
Fellerdilln				
Flammersbach			24.09.	
Haigerseelbach				24.09.
Langenaubach			23.09.	
Niederroßbach	27.09.			
Oberroßbach	27.09.			
Offdilln				
Rodenbach	27.09.		23.09.	
Sechshelden				
Steinbach	27.09.			
Weidelbach	27.09.			



Dino-Show in Seelbach

HAIGER-SEELBACH (red) – „Wissen macht Spaß“ heißt am Sonntag (22. September – 11 Uhr und 15 Uhr) das Motto bei der großen Dinosaurier-Show im Dorfgemeinschaftshaus in Haigerseelbach. Die Familie Böhm aus Mosbach zeigt die Geschichte der Dinosaurier vom Dino-Ei bis zum riesigen T-Rex. Dabei werden Kinder und erwachsene Besucher aktiv in die rund 90-minütige Mitmach-Show, bei der mit jede Menge Spaß Wissen vermittelt wird, eingebunden. Die Dino-Figuren sind bis zu fünf Meter groß. Der Eintritt beträgt 15 Euro, eine Kartenvorbestellung ist nicht erforderlich. Weitere Informationen gibt es bei Facebook und Instagram unter dem Stichwort „Dino-actionshow“.

Foto: H. Böhm

13 neue Azubis begrüßt

Spedition Kühne + Nagel: Ausbildung an den Standorten Haiger und Rennerod

HAIGER/RENNEROD (red) – Der Logistikdienstleister Kühne + Nagel hat 13 neue Auszubildende und zwei Duale Studenten willkommen geheißen. Die Ausbildung erfolgt an den Standorten Haiger und Rennerod. Die neuen Mitarbeitenden werden in den berufen Kaufmann/-frau für Spedition und Logistikdienstleistung, Kaufmann/-frau für Büromanagement, Fachkraft für Lagerlogistik, Fachlagerist/-in sowie im Dualen Studium der Betriebswirtschaftslehre (Fachrichtung Logistikmanagement) ausgebildet.

„Im Kühne + Nagel Konzern hat die Ausbildung einen hohen Stellenwert und bedeutet für das Unternehmen Zukunftssicherung“, heißt es in einer Presseerklärung. Während der Einführungstage stand das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt. Unterschiedliche teambildende Maßnahmen ließen die anfängliche Nervosität schnell verschwinden. In Form einer Rallye lernten die Auszubildenden die beiden Betriebe in Haiger und den Betrieb in Rennerod kennen.

An den folgenden Tagen wurden die unterschiedlichen „Business-Units“ (Einheiten) der Niederlassung Haiger vorgestellt,



Der Logistikdienstleister Kühne + Nagel begrüßt 13 neue Auszubildende und zwei Duale Studenten. Die Ausbildung erfolgt an den Standorten Haiger und Rennerod.

Foto: Kühne + Nagel

die Bereiche Kontraktlogistik, Landverkehr, Luftfracht und Seefracht stellten sich vor. Ein weiterer Höhepunkt zu Beginn der Ausbildung ist das Grundseminar. An drei Tagen lernen die

Auszubildenden die Grundlagen der Kommunikation kennen und stärken ihre Teamfähigkeit. In praktischen Übungen und im Austausch mit Auszubildenden aus anderen Niederlassungen er-

leben die Azubis ihre eigenen Stärken und Entwicklungsfelder. Auch in 2025 wird Kühne + Nagel an den Standorten Haiger und Rennerod ausbilden. Bewerbungen um Ausbildungs-

plätze sind ebenso wie Praktikums-Bewerbungen möglich. Ansprechpartnerin für Interessenten ist Sandra Stoitner (Mail: sandra.stoitner@kuehne-nagel.com).

Redaktionsschluss
für die nächste Ausgabe von „Haiger heute“ ist am Montag (12 Uhr) vor Erscheinungstermin.
Kontakt: haiger-heute@vrm.de

Deutsche Aktionstage Nachhaltigkeit

Veranstaltungsreihe im Lahn-Dill-Kreis mit 44 Veranstaltungen

HAIGER/WETZLAR (ldk) – Noch bis zum 8. Oktober finden bundesweit die Deutschen Aktionstage Nachhaltigkeit statt. Ziel der Kampagne ist es, ein besonderes Augenmerk auf den Bereich Nachhaltigkeit zu richten, für nachhaltiges Handeln zu sensibilisieren und das breite ehrenamtliche Engagement im Themenkomplex Nachhaltigkeit zu würdigen.

In diesem Jahr beteiligt sich auch der Lahn-Dill-Kreis wieder

an den Aktionstagen: In den vergangenen Wochen wurde hierzu ein buntes Rahmenprogramm mit 44 – zumeist kostenfreien – Veranstaltungen aus dem Nachhaltigkeits-Bereich zusammengestellt.

Vorträgen, Ausstellungen und Theateraufführungen

Von Vorträgen und Ausstellungen über Natur- und Fahrradexkursionen bis hin zu speziell an Grundschulen gerichtete Thea-

teraufführungen, ist für alle Interessierten etwas dabei.

Komplettes Programm der Woche ist im Internet zu finden

Die Kreis-Umweltdezernentin Andrea Biermann lädt zur Teilnahme ein. „Das vielseitige Programm zeigt, wie groß das Nachhaltigkeits-Engagement im Lahn-Dill-Kreis ist. Nutzen Sie die Gelegenheit und lassen Sie sich von dem weitreichenden

Angebot inspirieren“, appelliert sie an die Bürger. Das Programm der Aktionstage ist unter www.lahn-dill-kreis.de/aktionstage-nachhaltigkeit zu finden.

Das Ziel der bundesweiten Aktionstage ist es, innerhalb eines bestimmten Zeitraums vorbildliches Engagement in ganz Deutschland sichtbar zu machen, öffentliche Aufmerksamkeit für das Thema Nachhaltigkeit zu erregen und mehr Menschen zum nachhaltigen Handeln zu bewegen.

Texte für „Haiger heute“ liefern

Das Mitteilungsblatt „Haiger heute“ ist nicht nur für Mitteilungen aus dem Rathaus gedacht. Auch Vereine, Gruppen, Kirchengemeinden und andere Organisationen können Berichte (Text und Bild) einreichen. Berichte sollten möglichst am Freitag der Vorwoche, spätestens jedoch montags bis 12 Uhr in der Redaktion eingehen. **Mailadressen** sind presse@haiger.de oder haiger-heute@vrm.de. Bei Fragen hilft Ralf Triesch (Tel. 02773/811-333) vom Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit der Stadt.

DRK Pflege@home
Pflege - Beratung - Service

„Ihr Wohlbefinden und Ihre Zufriedenheit stehen bei uns im Mittelpunkt!“

Wir bieten:

- Beratung und Schulung rund ums Thema häusliche Pflege
- Grundpflege nach individuellen Wünschen und Bedürfnissen
- Behandlungspflege nach ärztlicher Verordnung
- Palliative Versorgung in Zusammenarbeit mit Palliativ- und Hospiznetzwerken
- Verhinderungspflege zur Entlastung/Erholung der pflegenden/betreuenden Person

... UND HABEN NOCH PLÄTZE FREI!

... in guten Händen!

Berliner Straße 42, 35683 Dillenburg
info.apd@drk-dillenburg.de
www.drk-dillenburg.de

02771 / 303 - 702

Pflegedienstleitung
Frau Corina Naujoks
corina.naujoks@drk-dillenburg.de

AKTUELLES AUS DER STADTPOLITIK

Unterlagen einfach online aufrufen

Sitzungsvorlagen aufrufen:

- www.haiger.de/rathaus-politik/politik/ aufrufen
- Unter "Links" auf Sitzungsdienst klicken
- Gewünschte Sitzung per Klick auf Datum aufrufen
- Vorlagen über Ordner-/Dokumentensymbol aufrufen
- Fertig!

haiger

BALKONKRAFTWERK MIT ENERGIESPEICHER!

Jetzt neu zum günstigen Abholpreis.

Optional: Lieferung und Montage vor Ort.



1,7 KWP

- 4x Fullblack Modul 425W
- Anker Wechselrichter
- Anker Smartmeter
- 1,6 kW Energiespeicher
- Steckerfertige Kabel

ABHOLPREIS
1.600 EURO*

1 KOM MA 5° BREIDENBACH



Solarzentrum Mittelhessen GmbH · 35236 Breidenbach

06465-92768-0

www.solarzentrum-mittelhessen.de



Weihnachtsbäume gesucht. Die Mitarbeiter des städtischen Bauhofes kommen gerne vorbei, um die Christbäume zu fällen und abzutransportieren. Für die Besitzer entstehen keine Kosten.

Archivfoto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

842 Euro für NASCO

Unterstützung für Schule in Ghana - Stefan Weskamp berichtet

HAIGER (jts/jli) – 842,28 Euro, umgerechnet in die ghanaische Währung 14714,41 Cedi, übergab die Klassenlehrerin der 6F1 der Haigerer Johann-Textor-Schule, Sabine Graben, dem Mitgründer des NASCO-Projekts Stefan Weskamp. Die Spende setzt sich zusammen aus Erlösen aus dem Getränkeverkauf bei Schulveranstaltungen, wie der Einschulung des neuen Jahrgangs 5 und dem Verkauf von handgestrickten Socken und Mützen im letzten Winter.

„Ich freue mich sehr, dass Ihr Euch schon in jungen Jahren für unser Projekt interessiert. Ihr gebt damit Kindern in einer schwierigen Lebenssituation eine Chance, weiterzukommen. Ihr seid Unterstützer“, bedankte sich Weskamp für das Engagement der Klasse 6F1. Seit der ersten Spende durch die Johann-Textor-Schule im Jahr 2009 sind mittlerweile 9158,95 Euro an das NASCO-Projekt übergeben worden.

Fast 10.000 Euro in 15 Jahren gespendet

Das von Weskamp und Natilla Nersesyan-Hotico gegründete Projekt unterstützt eine Schule in Abrafo-Odamase im Süden Ghanas, um den Kindern dort eine Schulausbildung zu ermöglichen. Derzeit besuchen rund 300 Kinder und Jugendliche die Einrichtung, etwa zur Hälfte Mädchen und Jungen. Neben einer Schule befindet sich dort auch ein Kindergarten. Betreut werden die Kinder von 26 Mitarbeitern, die durch NASCO finanziert werden.

Um die Versorgung mit sauberem Trinkwasser zu ermöglichen wurden ein eigener Brunnen gebohrt und ein Wassertank gebaut, der das Wasser reinigt. So wird neben der Schule auch das angrenzende Dorf versorgt. Warme Mahlzeiten bekommen die Kinder ebenfalls direkt vor Ort. Daneben verfügt die Schule über zwei Busse, die Schülerinnen und Schüler aus den umliegenden Orten abholen, denn die Schule liegt mitten im Regenwald und ist zu Fuß nur schwer zu erreichen.



Klassenlehrerin Sabine Graben übergab die Spende an den Verantwortlichen des NASCO-Projekts, Stefan Weskamp.

Foto: Linsel/JTS

Mit dem Spendengeld soll neues Arbeits- und Lernmaterial beschafft und der Aufbau einer Schulbibliothek ermöglicht werden. Dazu gehört auch die Ausstattung mit Computern. „Ohne Digitalisierung wird es auch in Afrika schwer“, betont Weskamp und erzählt, wie sehr sich die Kinder und Jugendlichen vor Ort für das Leben ihrer Altersgenossen in anderen Teilen der Erde interessieren. Finanziert werden zudem medizinische Behandlungen für Kinder, deren Eltern es sich nicht leisten können und die andernfalls in Lebensgefahr geraten könnten. Eine Krankenversicherung gibt es in Ghana nämlich genauso wenig wie eine Rentenversicherung.

Jedes Mitglied der Familie trägt zum Lebensunterhalt bei

Deswegen muss in einer ghanaischen Familie jedes Mitglied zum Lebensunterhalt beitragen. Vor der Schule stehen die Mädchen und Jungen bereits um halb fünf morgens auf, um Wasser und Holz zum Kochen zu besorgen oder auf dem Feld zu helfen. Nach Schulschluss um 15.30 Uhr steht wieder die Haus- und Feldarbeit auf dem Programm. Durch einen Schulabschluss wird den Jugendlichen

der Zugang zu einer Berufsausbildung oder einem Studium ermöglicht, die das Leben für die ganze Familie einfacher machen. „Viele unserer Schülerinnen und Schüler sind Ärzte, Lehrer, Ingenieure oder Elektriker geworden. Es ist schön zu sehen, wie sie ihren Weg gehen“, berichtete Weskamp. Ein ehemaliger Schüler, der Elektriker geworden ist, hat aus Dankbarkeit gegenüber der Schule die Elektrik eines Gebäudes installiert und sich dafür keinen Lohn zahlen lassen. „Er war einfach dankbar, etwas zurückgeben zu können“, sagte Weskamp weiter.

Begonnen hat alles 1993, als Weskamp für ein Treffen mit Jugendlichen aus aller Welt nach Ghana reiste: „Bei meiner Ankunft war ich sprachlos, es gab wirklich nichts.“ Schnell kam die Idee auf, den Menschen vor Ort zu helfen. Das NASCO-Projekt wurde gekümmert, und kümmern sich Weskamp und Nersesyan-Hotico um den Aufbau der Schule vor Ort. „Das engagement ist wirklich jede Mühe wert. Die Kinder sind wissbegierig und neugierig und alle sind für unsere Hilfe unglaublich dankbar“, hob Weskamp hervor. Zum Abschluss hatten die Schülerinnen und Schüler der 6F1 noch die Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Weihnachtsbäume gesucht

Vorbereitungen des Bauhofes laufen - Bäume sollten fünf Meter hoch sein

HAIGER (öah/rst) - „Ja, ist denn schon wieder Weihnachten?“ – nicht ganz, das dauert noch gut zwei Monate. Dennoch laufen in Haiger die Vorbereitungen auf das große Fest bereits. Die Stadt Haiger benötigt, wie jedes Jahr, für die Kernstadt und die Ortsteile mehrere hohe Weihnachtsbäume.

In den vergangenen Jahren war das eine äußerst schwierige Aufgabe, denn es gibt einfach zu wenig geeignete Bäume. „Durch die große Trockenheit der ver-

gangenen Jahre und den starken Borkenkäfer-Befall hat sich die Auswahl an geeigneten Bäumen stark eingeschränkt“, weiß Daniel Beeck vom städtischen Bauhof.

„Wir appellieren dringend an die Bürger, uns zu informieren, wenn sie uns einen gerade gewachsenen Baum zur Verfügung stellen können“, sagte Bürgermeister Mario Schramm. Wenn keine Bäume gefunden werden könnten, dann sei es durchaus möglich, dass an der ein oder anderen Stelle im Stadtgebiet oder den Stadtteilen in diesem

Jahr kein Christbaum aufgestellt werden könne.

Bürger, die einen solchen Baum zur Verfügung stellen können, werden gebeten, sich beim Bauhof der Stadt zu melden. Gesucht werden Bäume ab fünf Metern Höhe, die möglichst freistehend sind. Der Standort sollte mit einem Lkw gut erreichbar sein.

Eigentümer haben keine Kosten

Um die Fällung und Abholung kümmern sich städtische Fach-

leute. Kosten für den Eigentümer entstehen nicht – weder für die Fällung noch für den Abtransport. Wer einen Baum zur Verfügung stellen kann, wird gebeten, sich schnellstmöglich an die Bauverwaltung/Bauhof zu wenden.

Ansprechpartner für die Baumbesitzer ist Bauhof-Leiter Daniel Beeck (Tel. 02773/811-197, alternativ Carsten Orth 02773/811-198). Der Bauhof legt Wert auf die Information, dass Bäume nur aus dem direkten Umfeld von Haiger (plus Nachbarorte) angeboten werden sollten.

Notfallseelsorge bietet unabhängigen Beistand in Krisensituationen

Seelische Unterstützung auf Abruf - Notfallseelsorge Lahn-Dill wurde vor 25 Jahren ins Leben gerufen

HERBORN (hjb) – Der junge Pastor Christoph Kückes besucht Friedel Schmidt in der DRK-Rettungswache. Einig darüber, dass ein weißer Fleck von der Landkarte verschwinden soll, wird der Kontakt zum damaligen Kreisbranddirektor gesucht. Aus der Begegnung entsteht über Konfessions- und Landeskirchengrenzen hinweg die Notfallseelsorge Lahn-Dill. Das war vor 25 Jahren.

Das besondere Jubiläum der Notfallseelsorge im Lahn-Dill-Kreis wurde mit einem ökumenischen Gottesdienst in der Evangelischen Stadtkirche Herborn gewürdigt, den Propsteikantor i.R. Karl Peter Chilla an der Walker-Orgel mitgestaltete. Die Notfallseelsorge wird von den evangelischen Kirchen in Hessen-Nassau und dem rheinischen Kirchenkreis an Lahn und Dill sowie von der katholischen Kirche im Bistum Limburg getragen. Seit 2022 ist Religionspädagoge Christian Reifert als Leiter der Notfallseelsorge tätig. Zuvor waren es Pfarrer i.R. Eberhard Hoppe und Pfarrer Bernd Nagel. Der damalige Kreisbrandinspektor Rupert Hege wollte im Lahn-Dill-Kreis einen unabhängigen psychosozialen Dienst für die Rettungskräfte zur Nachsor-

ge und einen rund um die Uhr abrufbaren Beistand für die Menschen anbieten. Ihm war es wichtig, die christlichen Kirchen ins Boot zu holen. Über Konfessions- und Landeskirchengrenzen hinweg entstand so vor 25 Jahren die „Erste Hilfe für die Seele“.

Beistand rund um die Uhr

Ob Beistand für Verletzte oder Sterbende, die Betreuung von Angehörigen nach einem plötzlichen Todesfall, die Überbringung von Todesnachrichten oder die Begleitung von Einsatzkräften bei oder nach besonders belastenden Einsätzen: Rund um die Uhr sind Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger für die betroffenen Menschen da. Und das unabhängig von ihrer Kirchenzugehörigkeit oder Weltanschauung. Den Menschen sehen und helfen, sie in den ersten Stunden zu stabilisieren, das ist Aufgabe der Notfallseelsorge. Das aktuelle Team versammelte sich unter Applaus der Gottesdienstbesucher im Altarraum. „Ein schönes, Mut machendes Bild, das zeigt, dass es in den nächsten Jahren weiter die Notfallseelsorge geben wird“, sagte Pfarrer Christoph Kückes, der jetzt im Ruhegebiet tätig ist.

Das Wirken der Notfallseelsorge wurde in den Grußworten mit großer Dankbarkeit und Wertschätzung gewürdigt. Der scheidende Landrat Wolfgang Schuster dankte den vielen Helfern, die meist ehrenamtlich Menschen betreuen, die akut Hilfe benötigen. Die Helfer werden von der Leitstelle zu den Einsätzen gerufen. Diese Bereitschaft würdigte Polizeidirektor Joachim Bernhard als Entlastung für die Rettungskräfte. Dem schloss sich Marcus Feith (Feuerwehrverband) an.

Von Pfarrer Christoph Kückes über Pfarrer Bernd Nagel, über Pfarrer i.R. Eberhard Hoppe und Religionspädagoge Christian Reifert waren alle Leiter seit 1999 gekommen und stellten die Entwicklung der Notfallseelsorge von Beginn an dar. Auch vom Gründerteam waren fast alle anwesend: Pfarrerin und Krankenhausesseelsorgerin i.R. Renate Wiczorek (sie wohnt heute in Gelsenkirchen), Kreisbrandinspektor i.R. Rupert Heege (Bischöffen) und der ehemalige Synodalbeauftragte Jürgen Ambrosius (Biskirchen) stellten sich in einer „Talkshow“ den Fragen von Christian Reifert.

Zum Team der Gründung gehörten neben Pfarrer Christoph Kückes (Oberhausen) und Frie-



Mutmachendes Bild: Das Team der in der Notfallseelsorge aktiven Helferinnen und Helfer im Altarraum der Evangelischen Stadtkirche Herborn. Mirko Heuser (im Bild vorne) und Natalie Depalme verstärken das Team um Leiter Christian Reifert.

Foto: Becker-Von-Wolff

del Schmidt aus Katzenfurt auch Pfarrer i.R. Klaus Renfordt aus Braunfels. Alle erhielten von Klaus Bilstein, dem Referenten im Landespfarramt Notfallseelsorge der rheinischen Kirche, eine Medaille und eine Urkunde. Geehrt wurde ebenfalls das System der Notfallseelsorge als solches. Superintendent Dr. Hartmut Sittler führte die neue Leiterin und den neuen Leiter der Psychosozialen Notfallversorgung (PSNV), Mirko Häuser (Münchholzhausen) und Natalie

Depalma (Garbenheim) in ihr Amt ein. Wie Menschen in einer Situation einander unterstützen können, aber auch, was Jesus Christus damit zu tun hat, wurde in der Predigt von Dekan Andree Best über die Geschichte der beiden Jünger deutlich, die nach dem Tod Jesu nach Emmaus wanderten (Lukas 24).

Lasten abnehmen

Welche Bedeutung die Notfallseelsorge auch für die Rettungs-

kräfte hat, erfuhren die Besucher nach dem Gottesdienst im Rahmen der Grußworte. Hier erzählte beispielsweise ein Vertreter der Polizei, wie gut es ihm in einer Unfallsituation getan habe, dass die Notfallseelsorger kamen und ihm die Last abnahmen, für einen Menschen da zu sein, der dringend Seelsorge benötigte. Der Polizist musste in diesem Moment die Unfallstelle absichern und sich um anderes kümmern. Andreas Mann, der scheidende

Pfarrer für Notfallseelsorge in der EKHN, goss etwas Wasser in den Wein und sprach die Kürzungen in der EKHN an. So wurden Pfarrstellen in der Bereich der Notfallseelsorge gestrichen. Im Anschluss gab es Gelegenheit zum Austausch und zur persönlichen Begegnung bei einem Imbiss im Gemeindehaus. Für die ehrenamtlichen Einsatzkräfte ging es gleich am nächsten Tag weiter mit einem Fortbildungstag „Kinder in Krisen und Katastrophen begleiten“.

Buntes Programm kommt prima an

Gelungenes Sommerfest der Sechsheldener Ortsvereine mit Ausstellung und Lesung



Grillexpress neu am „Maarde“

HAIGER (öah/rst) – Der Haigerer Wochenmarkt, der seit vielen Jahren immer donnerstags stattfindet, hat ein neues Angebot. Daniela Reuter aus Niederscheld serviert seit Anfang September mit „Daniela Grillexpress“ deftige Speisen wie Schnitzel, Gulasch, Würstchen, Currywurst, Hähnchen-Nuggets und Pommes. Da Standbetreiberin Daniela Reuter aus Rumänien stammt, kommen auch weitere osteuropäische Spezialitäten wie Cevapcici, spezielle Würstchen oder Langosch hinzu. Außerdem werden ab und zu selbst gebackene Kuchen angeboten. Die Unternehmerin betreibt auch einen Catering-service. Vorbestellungen und Kontakt: Tel. 0151/58532222.

Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Hartmut Jaeger referiert

HAIGER-WEIDELBACH (red) – Bis zum 25. September finden in der Freien evangelischen Gemeinde Weidelbach Themenabende mit Hartmut Jaeger statt. Das Motto lautet: „Jedes Denkmal fällt – Gottes Wort bleibt! Von Daniel lernen, zur Ehre Gottes zu leben.“ **Die einzelnen Themen:** 22. September, 10 Uhr: „Glauben bewahren in einer gottlosen Umgebung“, 23. September, 19.30 Uhr: „Aktiv werden in verfahrenen Situationen“, 24. September, 19.30 Uhr: „Glauben im Feuer erprobt“, 25. September, 19.30 Uhr: „Wie Intrigen an der Treue scheitern“. Referent Hartmut Jaeger wurde 1958 in Wuppertal geboren und ist seit 1981 mit Annette verheiratet, das Ehepaar hat drei Töchter. Der ausgebildete Lehrer wechselte 1986 zur Christlichen Verlagsgesellschaft Dillenburg und lebt seitdem in Steinbach. Er war 24 Jahre lang Geschäftsführer des Verlages und der Christlichen Bücherstuben GmbH. Seit 1979 ist der Autor mehrerer Bücher als Referent für Glaubensfragen in Deutschland unterwegs.

Gastfamilien gesucht

HAIGER (red) – Schüler aus Lateinamerika suchen nette Gastfamilien in Deutschland. Im Rahmen eines Gastschülerprogramms mit Schulen aus Peru, Guatemala und Brasilien sucht die „DJO - Deutsche Jugend in Europa“ Familien, die offen sind, Schüler als „Kind auf Zeit“ bei sich aufzunehmen. Die Aufenthaltsdauer für die Schüler beträgt: Peru (Arequipa)m, 27. Oktober bis 7. Dezember (16 und 17 Jahre alt), Guatemala (Guatemala-Stadt), 17. November bis 15. Dezember (13 bis 15 Jahre alt); Brasilien (São Paulo), 12. Januar bis 26. Februar 2025 (13 bis 15 Jahre alt). Die Teilnahme am Unterricht eines Gymnasiums oder einer Realschule am Wohnort der Gastfamilie ist für den Gast verpflichtend. Die Schüler lernen Deutsch als erste Fremdsprache. Ein Gegenbesuch ist möglich. **Kontakt:** DJO, Schlossstraße 92, 70176 Stuttgart, Tel. 0711/625138, oder E-Mail gsp@djobw.de, Webseite: www.gastschuelerprogramm.de.

Yoga-Workshop beim TVH

HAIGER (red) – Am Samstag (21. September, 14 bis 16 Uhr) findet ein Yoga-Workshop mit Conny Dietz in der Grundschul-Turnhalle in Haiger statt. Motto: „Yoga – und die fünf Tibeter“. Yoga hilft, wenn es darum geht, den Rücken flexibel zu halten und zu stärken. Bei Rückenschmerzen kann regelmäßiges Yoga helfen, das Leiden zu lindern und mit der Zeit sogar beschwerdefrei zu werden. Jeder kann mitmachen. Anmeldungen und Informationen bei Sabine Schneider, Telefon 02773/9190411 und im Internet unter der Adresse www.tv-haiger.de.



Steckemann-Racing vorn

HAIGER (red) – Beim vorletzten Lauf zum BMW-Slalom-Sup, der auf der Kalteiche ausgetragen wurde, holte sich der Allendorfer Hardy Hahn (2.v.l.) vom Team „Steckemann-Racing“ auf seinem BMW E 36 Compact einen Klassensieg. Er startete in der Klasse 4 für verbesserte Serientourenwagen. Knapp 100 Teilnehmer - darunter auch „Minis“ und andere Rennfahrzeuge - waren am Start. Die meisten Starter kamen aus Süddeutschland und sogar aus der Schweiz. Auf der rund 1000 Meter langen Rennstrecke auf dem Gelände der STL-Spedition wurden bis zu fünf Rennläufe gefahren, von denen die beiden besten in die Wertung kamen. Schrauber Günter Hees hatte alle Hände voll zu tun, denn bei einsetzendem Regen und nasser Rennstrecke mussten zwischendurch Regenreifen montiert werden. Letztlich konnte aber doch auf Semislicks gefahren werden. Hardy Hahn holte sich schließlich im „Heimrennen“ den Klassensieg. Der Endlauf im Slalom-Cup findet Mitte Oktober in Garmisch-Partenkirchen statt.

Foto: Hees

HAIGER-SECHSHELDEN (cki) – Am ersten September-Wochenende fand auf dem Vorplatz des Dorfgemeinschaftshauses in Sechshelden das von den Ortsvereinen und der evangelischen Kirchengemeinde gemeinsam ausgerichtete Sommerfest statt. Unter der Johann-Peter-Haas-Linde herrschte gute Stimmung - das abwechslungsreiche Programm kam hervorragend an. Im DGH ging es um den Sechsheldener Autor und Künstler Prof. Dr. Eberhard L. Betz.

Den Auftakt bildete bei strahlendem Sonnenschein und angenehmem spätsommerlichem Wetter der Samstag mit Speisen vom Grill, kühlen Ge-



Karl-Heinz Lenz wurde von Erika Gyhra, Vorsitzende des Dill-Sängerbundes, für 65 Jahre aktive Sängertätigkeit geehrt.

tränken, Musik und bester Stimmung bis in die Abendstunden. Die Kleinen konnten in einer Multiplay-Hüpfburg in ihre eigene, kleine Welt abtauchen oder

HAIGER-SECHSHELDEN (red) – Bestes Wetter herrschte beim Motocross Hessencup in Sechshelden. Die Truppe des ausrichtenden MSC Sechshelden war natürlich wie gewohnt gut gewappnet und hatte alle Wasserreserven bis obenhin gefüllt, um die Motocross-Strecke im alten Steinbruch immer schön feucht zu halten. Mit rekordverdächtigen 302 Piloten aus den Klassen des Hessencups und des DAMCV war für volle Startgatter und spannende Rennen gesorgt. Erstmals fand die Kooperation mit dem DAMCV statt, und die Fahrer reisten unter anderem von der belgischen Grenze an.

Der Samstag gehört vor allem den jungen Fahrern, unter anderem der kleinsten Klasse bis 50 ccm (Fahrer ab 5 Jahre). Hier ging der Sechsheldener Jesko Gräb an den Start und belegte in der Tageswertung einen starken achten Platz. In der MX 2 Jugend schaffte Matthäus Baak wieder den Sprung aufs Podium und durfte den Pokal für den dritten Platz mit nach Hause nehmen. Miko Gräb schnupperte in der größeren Klasse rein und scheidet den Umstieg von der 85er gut hinzubekommen. Platz neun kann sich sehen lassen.

Auch in der Damenklasse war der MSC vertreten. Kati Löb landete ebenfalls auf Platz neun und Ann Kristin Rettig kam als 17. ins Ziel.

Die „Senioren“ beim Hessencup stehen noch voll im Saft. Das wurde auch in Sechshelden wieder deutlich. Sascha Löb landete auf Platz 15. Zu guter Letzt waren am Samstag auch noch die Fahrer auf vier Rädern am

sich mit Glitzertattoos oder Kinderschminken „verschöner“ lassen. Die Erwachsenen entspannten im Schatten der Linde – sofern sie dort einen Platz fanden, denn der Dorfplatz war gut gefüllt. Hierzu trugen auch der MGV Eintracht 1889 Allendorf und der MGV Germania 1900 Lützel bei, die angesichts des 150. Geburtstags des MGV Germania 1874 Sechshelden zu einem Geburtstagsständchen gekommen waren. In dessen Anschluss wurde Karl-Heinz Lenz von Erika Gyhra, Vorsitzende des Dill-Sängerbundes, für 65 Jahre aktive Sängertätigkeit geehrt.

Am Sonntag fand ein Gottesdienst unter der Dorflinde statt. Trotz des Regens strömten die Besucher aus dem Kooperationsraum Dillenburg-Donsbach-Sechshelden unter die großen Schirm- und Pavillonflächen, während die Kinder der KiTa-Sechshelden kurzerhand ihren Tanz zu einem umgekehrten Regentanz unter der Linde umwidmeten und so pünktlich zum Ende des Gottesdienstes die dunklen Wolken vertrieben.

Im Anschluss konnten bei regem Austausch Kaffee und Kuchen genossen werden. Gut besucht war die Ausstellung von Bildern und Zeichnungen des im vorvergangenen Jahr verstorbenen, aus Sechshelden stammenden Prof. Dr. Eberhard Lenz, während die Kinder der KiTa-Sechshelden kurzerhand ihren Tanz zu einem umgekehrten Regentanz unter der Linde umwidmeten und so pünktlich zum Ende des Gottesdienstes die dunklen Wolken vertrieben.

Die Malerei von Prof. Dr. Eber-



Zum musikalischen Programm trug auch der MGV „Eintracht“ Allendorf bei.



Annelie Geyer aus Dillenburg (stehend) las aus Werken des Sechsheldener Autors Prof. Dr. Eberhard L. Betz. Fotos: Christian Klein

hard L. Betz ist als Ergänzung zu seiner literarischen Arbeit zu sehen, mit der er ebenso an seine Heimatregion sowie an seine dortigen Jugenderfahrungen erinnert. Seine Malerei ist gegenständig und zeigt viele Motive aus den Dörfern und Städten des ehemaligen Dillkreises im Wandel der Zeit.

Die Lesung von Gedichten und prägnanten Auszügen aus den bekannten Büchern von Dr. Betz

war gut besucht. Marianne Seibert aus Eibach und Annelie Geyer aus Dillenburg lasen aus dem großen Gedichtband „Ez bass off“ – einem in Mundart gehaltenen Buch, das sich mit dem dörflichen Lebens im Dilltal befasst.

Gut besuchte Lesung

Dabei folgten die Gäste nicht nur der bildhaft vorgetragenen

Lesung, sondern ergänzten diese auch mit Anekdoten und ergänzenden Geschichten. Aus dem chronikhaften Roman „Der Fürst und seine Untertanen“, der das Leben auf und an dem Dillenburg Schloss zum Thema hat, wurde Heimatgeschichte erlebbar. Passenderweise war zum bundesweiten Tag des offenen Denkmals auch das benachbarte Heimatmuseum in Sechshelden geöffnet.

Rekordbeteiligung im Steinbruch

302 Starter beim spektakulären Motocross Hessencup in Sechshelden



Über 300 Crosser gingen im Sechsheldener Steinbruch an den Start.

Foto: MSCSechshelden

Start. In der Klasse Quad ab 14 Jahren belegte Steven Palm den siebten Platz. Sein Vereinskollege Stephan Eberhardt wurde bei den Fahrern ab 40 Jahren Fünft-

MX1 als Höhepunkt

Tag zwei versprach nicht nur wegen der Sonne noch heißer zu werden, die „großen“ Klassen sollten keinen Zuschauer kalt lassen. Am Sonntag startete eine weitere Jugendklasse, die Maschinen bis 85 ccm. Hier belegte Paul Blüder Platz 21. Bei den Amateuren, einer Motorenleistungs-unabhängigen Klasse, kam Anton Unzeitig auf Rang 18, Sascha Löb landete auf Platz 26 von insgesamt 35 Startern.

Der Höhepunkt des Tages sollte wieder die Masters-Klasse MX

1 und MX 1 sein. Unter den 34 Teilnehmern befanden sich sechs Starter vom MSC Sechshelden. Bereits im Zeittraining stellte Marvin Dietermann unter Beweis, dass keiner die Strecke so gut kennt wie er. Seine Bestzeit wurde von Phil Niklas Löb allerdings mit zwei Zehnteln nur knapp verfehlt. Dicht dahinter kam Jonas Oerter ins Ziel. Der Start zum ersten Lauf verlief etwas chaotisch, sodass Löb den „Notausgang“ nehmen musste und sich zunächst am Ende des Feldes wiederfand.

Marvin Dietermann siegt mit großem Vorsprung und holt den Tagessieg

An der Spitze wechselten sich Dietermann und Oerter ab. Am Ende konnte sich Dietermann

mit deutlichem Vorsprung vor Oerter durchsetzen. Eine erstaunliche Aufholjagd beförderte Löb sogar noch auf Platz drei.

In der MX 2 stante ein ehemaliger Hessenmeister dem Steinbruch einen Besuch ab. Leonard Frenker hat nichts verlernt und wurde Siebter. Hannes Steubing ging auf Platz 20 durchs Ziel.

Lauf zwei begann wieder mit einem engen Gewimmel nach dem Start, doch diesmal ohne Ausreißer. Es zeichnete sich ein etwas anderes Bild als im ersten Lauf ab. Statt der Startnummer 741 (Jonas Oerter) war es die Nummer 380 (Phil Niklas Löb), die mit der 310 (Marvin Dietermann) um die Führung kämpfte. Die beiden schenkten sich nichts, doch schließlich konnte Dietermann an Löb vorbeiziehen und legte ein paar schnelle Run-

den hin, um sich somit einen komfortablen Vorsprung zu erarbeiten. Mit zwei Laufsiegen ging der Tagessieg an den Mann mit der 310.

Phil Niklas Löb wurde Zweiter in der Tageswertung und Jonas Oerter komplettierte das Podium. Toll: Es standen drei Sechsheldener auf dem Podest. In der Tageswertung der MX 2 konnte Leonard Frenker mit Platz zwei alle Erwartungen übertreffen. Hannes Steubing landete in dieser Kategorie auf Platz 12.

Finale in Thüringen

Weiter geht es jetzt mit dem Hessencup beim MSC Hennweiler, bevor es am 12./13. Oktober zum Finale nach Thüringen zum MSC Hamma geht.

Wasserverbrauch sinkt auf 111 Liter/Tag

Interessante Zahlen in der Wasserbilanz des Regierungspräsidiums Gießen

HAIGER/GIESSEN (rpg) – 111 Liter – so viel Wasser verbraucht ein Mensch in Mittelhessen im Durchschnitt am Tag. Dies ist jedoch nur eine Erkenntnis aus der Wasserbilanz des Regierungspräsidiums Gießen. Die Obere Wasserbehörde der Behörde hat einmal mehr analysiert, wie viel Trink- und Brauchwasser in allen 101 Kommunen in den Landkreisen Gießen, Lahn-Dill, Limburg-Weilburg, Marburg-Biedenkopf und dem Vogelsbergkreis beziehungsweise ihren Versorgungsunternehmen und Versorgungsverbänden gewonnen und verbraucht wird.

Ebene der Städte und Gemeinden. Verbraucht jede Person in Mittelhessen im Jahr 2022 im rechnerischen Durchschnitt noch 115 Liter pro Tag, waren es im Jahr 2023 noch 111 und somit vier Liter weniger als im Vorjahr. Damit setzte sich der seit einigen Jahren anhaltende Trend zu niedrigeren Pro-Kopf-Verbräuchen fort.

Zehn Liter weniger als 2020

Zur Hochzeit der sogenannten „Trockenjahre“ im Jahr 2020 betrug dieser Wert noch 121 Liter pro Tag. Begleitet wurde diese Entwicklung von einer deutlichen Zunahme der Einwohnerzahlen. Die spezifischen Rohrnetzverluste bewegen sich mit

62 Litern pro Leitungskilometer und Stunde nahezu unverändert auf einem niedrigen Niveau.

Im Einzelnen lag der durchschnittliche tägliche Wasserverbrauch im Landkreis Marburg-Biedenkopf bei 107 Litern pro Einwohner, im Lahn-Dill-Kreis bei 109 Litern, im Vogelsbergkreis sowie im Landkreis Gießen bei 113 Litern und im Landkreis Limburg-Weilburg bei 118 Litern pro Tag. Weitaus größere Unterschiede werden bei der Einzelbetrachtung der insgesamt 101 mittelhessischen Kommunen offensichtlich. Die detaillierte Auswertung der Wasserbilanz 2023 kann auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Gießen unter <https://rp-giessen.hessen.de/umwelt/grundwasserschutz> eingesehen werden.



Die Menschen in Mittelhessen haben im Jahr 2023 mit 111 Litern pro Kopf und Tag erneut weniger Wasser verbraucht. Das ist eine Erkenntnis aus der Wasserbilanz des Regierungspräsidiums Gießen. Foto: RP Gießen



Schredderplatz öffnet wieder

HAIGER (öah/rst) – Wie der Bauhof mitteilt, wird der städtische Schredderplatz auf dem ehemaligen Bundeswehrgelände in der „Ebenau“, oberhalb der Kläranlage Haiger, wieder geöffnet. Kostenlos werden Astholz, Schnittholz, Grünschnitt in kleinen Mengen von Privatpersonen aus Haiger angenommen. Geöffnet ist der Platz lediglich an folgenden Tagen:

Samstag, 5. Oktober, 9 - 13 Uhr - Samstag, 19. Oktober, 9 - 13 Uhr
Außerhalb dieser Öffnungszeiten besteht an dem Schredderplatz keine Annahmefähigkeit!
Foto: Ralf Triesch/Stadt Haiger

Herbststräuchern an der Hütte

HAIGER-ALLENDORF (red) – Der Angelverein Haiger-Allendorf lädt für Donnerstag (3. Oktober) zum Herbststräuchern/Forellensträuchern an die Fischerhütte an der Michelbachticheanlage ein. Die Veranstaltung dauert von 10 bis 14 Uhr. Für gekühlte Getränke und das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Vorbestellungen von Räucherforellen sind per Mail an vorbestellung-asv@gmx.de oder telefonisch bei Jürgen Boegel (Tel.: 02739/7760 oder 0171/ 1412043) möglich.

Gemeinden feiern in der Region

HAIGER/DILLENBURG (hjb) – Die evangelischen Gemeinden im Dekanat an der Dill feiern am Sonntag (22. September) regionale Gottesdienste in den neuen Nachbarschaftsräumen: Diese bieten Begegnung und familienfreundliche Gottesdienste an. Die Evangelischen Gemeinden Beilstein, Breitscheid, Driedorf, Fleisbach, Hörbach, Merkenbach, Nenderoth, Schönbach und Sinn laden für 10 Uhr zum Tansania-Gottesdienst nach Driedorf ein. Gäste aus Tansania wirken mit. Um 10.30 Uhr beginnt ein Gesangbuch-Gottesdienst in Dillenburg. Die Evangelischen Gemeinden Dillenburg, Donsbach, Sechshelden, Niederscheld, Eibach, Oberscheld und Nanzenbach feiern unter dem Motto „Da kann ich ein Lied von singen!“ Um 13 Uhr beginnt ein Open-Air-Gottesdienst im Gemeindegarten in Siegbach, wo sich die Kirchengemeinden Siegbach, Offenbach, Bicken, Ballersbach, Seelbach, Herborn und Ambachtal treffen. In Ewersbach findet ab 16.45 Uhr ein musikalischer Gottesdienst für Kids mit Uwe Lal statt. Er findet im Ev. Gemeindehaus Oranienstraße statt. Im Anschluss gibt es ein Fingerfood-Bistro.

Neue T-Shirts für „Haigers junge Helden“

Übergabe in der Magistratssitzung - Einheitliches Erscheinungsbild für den Feuerwehr-Nachwuchs

HAIGER (öah/ad) – Im Rahmen einer Magistratssitzung konnten die Vertreter des Haigerer Magistrates - Erster Stadtrat Helmut Schneider, Dr. Andreas Steiner, Herbert Fassel und Winfried Schlemper - neue einheitliche T-Shirts an „Haigers junge Helden“, die Mitglieder der elf Haigerer Jugendfeuerwehren, überreichen.

Stellvertretend für die zahlreichen Nachwuchs-Florianten nahmen Stadtjugendfeuerwehrwart Sascha Kepper, Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro und Jugendliche sowie deren Betreuer der Feuerwehren Allendorf, Haigerseelbach und Roßbachtal die neuen Shirts entgegen.

Die T-Shirts nutzen die Jugendlichen bei Diensten und Veranstaltungen, um sich in einem einheitlichen Erscheinungsbild zu präsentieren. Außerdem möchte die Stadt Haiger damit ein Stück weit würdigen, wie wichtig ihr die Nachwuchsgewinnung innerhalb der Feuerwehren ist. Die Jugendfeuerwehren stellen seit Jahren den Hauptanteil des Nachwuchses für die Einsatzabteilungen und



Der Erste Stadtrat Helmut Schneider (r.) sowie die Magistratsmitglieder Dr. Andreas Steiner, Herbert Fassel und Winfried Schlemper sowie Stadtbrandinspektor Andreas Dilauro (v.r.) freuen sich mit dem Nachwuchs über die neuen Shirts. Foto: Lea Siebelist/Stadt Haiger

sind deshalb ein nicht wegzudenkender Bestandteil der Feuerwehren. In diesem Zusammenhang

dankte der Magistrat dem Stadtjugendfeuerwehrwart, seinem Stellvertreter und sämtlichen Jugendwarten/innen mit ihren Betreuerenteams, die in Haiger eine hervorragende Jugendarbeit leisten. „Die Arbeit geht weit über Übungen mit den Feuerwehrfahrzeugen und feuerwehrtechnischer Ausrüstung hinaus“, sagte der erste Stadtrat Helmut Schneider. Spiel, Spaß und Spannung sowie Freizeitaktivitäten wie die Teilnahme an Zeltlagern, Wettkämpfen und Ausflügen in Freizeitparks nehmen einen großen Teil der abwechslungsreichen Freizeitgestaltung ein. Zurzeit sind in den elf Jugend-

feuerwehren 104 Jugendliche im Alter von 10 bis 17 Jahren aktiv. Sehr erfreulich ist aus Sicht der Wehrführungen und des Magistrats, dass es nach den auch für die Feuerwehren sehr schwierigen Corona-Jahren einen kontinuierlichen Anstieg in den Mitgliederzahlen zu verzeichnen gibt. Darauf wollen sich die Verantwortlichen aber nicht ausruhen und werben weiterhin dafür, Kinder und Jugendliche für die Mitarbeit in den Jugendfeuerwehren zu gewinnen. Zum Abschluss der Übergabe am Rathaus spendierte der Magistrat den Nachwuchsbrandschützern noch eine Runde Eis.

feuerteamen. Zurzeit sind in den elf Jugend-

FEUERWEHREN SUCHEN VERSTÄRKUNG

Die elf Nachwuchs-Abteilungen sind ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehren in Haiger. Wer Interesse hat, kann in seinem Stadtteil einen Übungsdienst-Schnupperabend besuchen. Interessierte sollten mindestens zehn Jahre alt, hilfsbereit, motiviert und engagiert sein und gerne in Gemeinschaft unterwegs sein. Interesse an Technik, Spiel, Spaß und neuen Freunden ist ebenfalls hilfreich.

Abteilung	Wir üben zu diesen Zeiten
Allendorf	alle 14 Tage, Mittwoch 18 Uhr
Dillbrecht	alle 14 Tage, Montag 18 Uhr
Fellerdilln	alle 14 Tage, Donnerstag 17.30

Haiger	wöchentlich, Mittwoch 18 Uhr
Haigerseelbach	alle 14 Tage, Montag 18.30 Uhr
Langenaubach	alle 14 Tage, Montag 18 Uhr
Rodenbach	alle 14 Tage, Dienstag 18 Uhr
Roßbachtal	alle 14 Tage, Montag 18 Uhr
Sechshelden	alle 14 Tage, Freitag 18 Uhr
Steinbach	alle 14 Tage, Freitag 18 Uhr
Weidelaubach	alle 14 Tage, Mittwoch 18 Uhr

Die Jugendwehren würden sich über einen Besuch freuen. Gerne können interessierte Kids auch ihre Eltern mitbringen.

Wann fährt der Bürgerbus?

Telefonische Anmeldung eines Fahrtwunsches eine Woche vorher vormittags - Fertig!

☎ 02773/811 133
(Petra Meiners, Stadt Haiger)

€ Die Nutzung des Bürgerbusses ist kostenlos.

🚌 Mietung des Busses ebenfalls für kleinen Preis möglich, z.B. für Vereinsfahrten.

APOTHEKE

Sonnen Apotheke, freundlich & kompetent, Haiger am Marktplatz, Tel. 02773 - 912244

PFLEGEDIENSTE

Pflegedienst Schwedes GmbH, Telefon: 0 27 74 - 5 15 22, info@pflegedienst-schwedes.de • www.pflegedienst-schwedes.de

Ambulanter Pflegedienst – DRK Pflege@home – DRK Dillenburg, Telefon: 02771 / 303-700, www.drk-dillenburg.de

TAGESPFLEGE

Tagespflege DRK Seniorenzentrum Haiger, Telefon: 02773 / 747-0, www.drk-seniorenzentrum-haiger.de

GERÜSTBAU UND VERLEIH

Hill Gerüstbau und -Verleih GmbH, Im Gründchen 10, 35683 Dillenburg, Tel. 02771/265121, info@geruestbau-hill-gmbh.de

HEIZÖL

Shell Markenheizöl, RC energie GmbH, Im Höfchen 8, 35683 Dillenburg, Tel. 02771 / 87 200, info@rc-energie.de

BAU-SACHVERSTÄNDIGER

Sachverständigenbüro für das Bauwesen, Fertighäuser, Holzbau, Altbau, Innenausbau, Gebäudewertermittlung, Sven Haidhuber, öffentlich bestellt u. vereidigt, info@gutachten-holzbau.de, 0171/5162438

Das schöne Johanniskraut

Aus unserem Naturgeschehen - Heilwirkungen der Staude sind bisher nicht bekannt

HAIGER – Es ist nicht nur die schönste Johanniskrautart, sondern es wird auch im deutschsprachigen Raum als „Schönes Johanniskraut“ (*Hypericum pulchrum*) bezeichnet. Und es ist unter den zehn in Deutschland vorkommenden Johanniskrautarten auch die seltenste.

Die mit Ausnahme Südeuropas über ganz Europa verbreitete Staude kommt auch in den Haubergen vor. Man findet sie oft als einzelne Pflanze, höchstens aber in wenigen Exemplaren zusammenstehend. Die kleinen mehrfarbigen Blüten der zwischen 30 bis 80 Zentimeter hoch wachsenden Pflanze er-

scheinen zwischen Juni und August.

Im Gegensatz zu manch anderen Johanniskräutern - und hier ganz besonders vom häufig vorkommenden Echten Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) -, deren Heilwirkungen schon seit der Antike genutzt werden, ist vom Schönen Johanniskraut keine derartige Heilansage bekannt. Übrigens, Johanniskraut - in der Sonnwendnacht gepflückt - ist auch ein altes Zauberkraut, das vor Hexen und Gespenstern schützen soll. Das behauptet jedenfalls ein altes Kräuterbuch.



Aus dem Naturgeschehen
Eine Serie von Harro Schäfer



Johanniskraut.

Foto: Harro Schäfer